

Germany-Heiligenhafen: Lightning-protection works

OJ S 185/2022 26/09/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG

Postal address: Am Jachthafen 4a

Town: Heiligenhafen, Holstein

NUTS code: DEF08 Ostholstein

Postal code: 23774

Country: Germany

Contact person: Geschäftsführung, c/o Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co KG

E-mail: j.gabriel@hvbkg.de

Telephone: +49 436250340

Internet address(es):

Main address: <https://www.heiligenhafen-wohnen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://abruf.bi-medien.de/D448242206>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.bi-medien.de>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Heiligenhafen Wohnen GmbH & Co. KG

Postal address: Am Jachthafen 4a

Town: Heiligenhafen, Holstein

NUTS code: DEF08 Ostholstein

Postal code: 23774

Country: Germany

Contact person: Geschäftsführung

E-mail: j.gabriel@hvbkg.de

Telephone: +49 436250340

Fax: +49 4362503422

Internet address(es):

Main address: <https://www.heiligenhafen-wohnen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Blitzschutz- und Erdungsanlagenarbeiten nach DIN 18384, Wohnungsbau in 23774 Heiligenhafen
Reference number: 2022-002

II.1.2. Main CPV code

45312310 Lightning-protection works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Blitzschutz- und Erdungsanlagenarbeiten nach DIN 18384 für den Neubau einer Wohnanlage mit 38 Wohneinheiten in der Ina-Seidel-Straße 9 + 11 in 23774 Heiligenhafen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 12 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF08 Ostholstein

Main site or place of performance: 23774 Heiligenhafen, Holstein

II.2.4. Description of the procurement

705 m Ringerder aus NIRO Rundleiterstahl, 400 m Funktionspotentialausgleichsleiter

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 100

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 14/02/2023 End: 23/05/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Vorgesehener Ausführungstermin ist der 14.02.2023 bis 23.05.2023 Dabei sind zeitliche Verschiebungen aufgrund von Störungen im Bauablauf, wie stets, nicht auszuschließen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Das Bauvorhaben wird mit öffentlichen Mitteln des Landes Schleswig-Holstein (soziale Wohnraumförderung) gefördert und erhält Zuschüsse zur Effizienzhausförderung der KfW (BEG Wohngebäude - Zuschuss 461).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Eigenerklärung: Kein Bezug zu Russland

VOB, Teil A § 6a (1) EU: Eintragung in das Berufsregister oder die Handwerksrolle am Firmensitz bzw. Wohnort. Und: Eigenerklärung - Kein Bezug zu Russland. Ausschlussgründe gemäß § 6 e EU (1) bis (5) sowie (6) Pkt. 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9 a, b, c.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

VOB, Teil A § 6a (2) EU: a) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung; c) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens für vergleichbare Leistungen (Arbeiten im Geschosswohnungsbau mit mindestens 30 Wohneinheiten) jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre..

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindeststandard ist das 2fache des geschätzten Auftragswertes.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

VOB, Teil A § 6a (3) EU: a) Angabe über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen (Arbeiten im Geschosswohnungsbau mit mindestens 30 Wohneinheiten) in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren. g) Angabe über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen. i) Angaben, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt..

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1) Der Auftraggeber verlangt generell eine förmliche Abnahme gemäß VOB, Teil B § 12 (4). 2) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro, ohne Umsatzsteuer, beträgt, ist vom AN eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inklusive Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. 3) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche gemäß BGB beträgt 5 Jahre nach förmlicher Abnahme der Leistungen des Auftragnehmers durch den Auftraggeber. 4) Die nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche wird gemäß VOB, Teil B § 17 (8) Punkt 2 nach Ablauf von 5 Jahren vom Auftraggeber an den Auftragnehmer zurück gegeben. 5) Der Auftraggeber zieht dem Auftragnehmer für die Gestellung von Baustrom, Bauwasser, Sanitäreinrichtungen, Bauwesenversicherung und für das Bauschild eine pauschale "Baukostenumlage" in Höhe von 1 % der jeweiligen Auftragssumme (inklusive Umsatzsteuer, ohne Nachträge) des Gewerkes von der Schlusszahlung ab. 6) Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführt

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/10/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 24/12/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/10/2022 Local time: 13:00

Place:

Ort: Heiligenhafen,

Information about authorised persons and opening procedure: Öffnung erfolgt elektronisch durch Vertreter des Auftraggebers, Bieter sind nicht zugelassen. Das Submissionsprotokoll wird gemäß § 14 EU Abs. 6 VOB/A versandt.

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Vergabeunterlagen in elektronischer Form:

Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.

Angebotsabgabe:

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Angebote können nur elektronisch in Textform abgegeben werden.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D448242206 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Angebot -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

Angebote sind elektronisch nur über die eVergabe-Plattform abzugeben. Für die sonstige Kommunikation ist zu beachten, dass E-Mails nicht den Anforderungen von § 11 Abs. 2 VgV an Vertraulichkeit und Sicherheit genügen. Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden. Sämtliche Planungsunterlagen können auf der Website der Architekten Roden & Kuhfeldt PartG mbB (www.architekten@rk-luebeck.de) in der Kopfzeile unter "Login" eingesehen werden. Das Passwort für den Zugang kann per Email, schriftlich abgerufen werden bei "ramona.schuck@rk-luebeck.de".

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: VK SH beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabe-kammer und dem Vergabesenat (§§ 155 ff. GWB). Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein etwaiger Nachprü-fungsantrag unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Ka-lendertagen gerügt hat, wobei der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB unberührt bleibt, 2) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Auftraggeber ist zur Absendung einer Bieterinformation spätestens 10 Tage vor Zuschlagserteilung verpflichtet (§ 134 GWB). Nach Zuschlagserteilung (Vertragsschluss) ist ein Nachprüfungsantrag nicht mehr zulässig. Ausgenommen hiervon sind Anträge auf Feststellung einer Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB, also wegen Verletzung der vorgenannten Pflicht zur Bieterinformation und Einhaltung der Wartefrist gem. § 134 GWB oder wegen unzulässiger Vergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. Solche Anträge auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages sind nach § 135 Abs. 3 GWB nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags zulässig, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/09/2022